

Karl VI., Heiliges Römisches Reich, Kaiser

Wir Carl der Sechste, von Gottes Gnaden erwählter Römischer Kayser ... Fügen denen sämtlichen Fürstl. Mecklenburgischen Land-Ständen ... und der Stadt Rostock hiermit zu wissen: Nachdem Wir bey fortwährendem Ungehorsam und immermehr zunehmenden ... höchststräfflichen Bezeugen des Hertzogs Carl Leopolds, zu Mecklenburg Lbd. zu Rettung des Landes, Wiederherstellung der heilsamen Justitz und allgemeinen Ruhe vor nutzlich und nöthig gefunden ... : Geben zu Laxenburgden Acht und Zwanzigsten Aprilis Anno Siebenzehnhundert Drey und Dreyßig ...

[S.l.], 1733

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn833830104>

Druck Freier  Zugang



Wir Carl der Sechste, von Gottes Gnaden erwählter Römischer Kayser, zu allen Seiten Mehrerer des Reichs, in Germanien, zu Hispanien, Hungarn, Böhmeim, Dalmatien, Croatien, und Slavonien König, Erb-Herkzog zu Oesterreich, Herkog zu Burgund, Steyer, Kärndten, Crain und Württemberg, Graff zu Tyrol, 2c. Fügen denen sämtlichen Fürstl. Mecklenburgischen Land-Ständen, Räten, Bedienten, Geist- und Weltlichen Standes, Militz und sämtlichen Unterthanen derer Mecklenburgischen Schwerin und Güstrowischen Landen, wie auch des secularisirten Stiffts Sverin sonst Bükow genannt, und der Stadt Rostock hiermit zu wissen: Nachdem Wir bey fortwährendem Ungehorsam und immermehr zunehmenden unverantwortlichen und höchststräfflichen Bezeugen des Herkogs Carl Leopolds, zu Mecklenburg Lbd. zu Rettung des Landes, Wiederherstellung der heilsamen Justitz und allgemeiner Ruhe vor nützlich und nöthig gefunden, die bishero von dem Chur- und Fürstlichen Hause Braunschweig Lüneburg rühm-würdigst geführte Commission dem Herkog Christian Ludewig zu Mecklenburg Lbd. bis zu besserer Begreifung des regierenden Herkog Carl Leopolds zu Mecklenburg, oder anderweither Unser Kayserl. Verordnung und Reichs-Constitutions-mäßiger Verfügung gnädigst aufzutragen; Als wollen Wir hierdurch, Ritter- und Landschafft, Städten und Unterthanen, Adelig und Unadelichen, Geist- und Weltlichen, Civil- und Militar-Bedienten alles Ernstes und Gemessen anbefohlen haben, des Herkog Christian Ludewig zu Mecklenburg Lbd. als Unserm nunmehrigen Kayserlichen Commissario den schuldigen Gehorsam in allen denjenigen Stücken und Verordnungen zu bezeugen, die derselbe von Kayserlichen Commissionswegen, und nach denen Kayserlichen bereits ergangenen, oder noch künftighin ergehenden Erkenntnissen, veranstalten wird. Wie dann diejenige, so sich dessen weigern, oder darwieder handeln werden, mit der allerschärfsten und unausbleiblichen Straff, und zwar dem Befund und der Sachen Beschaffenheit nach, an Leib und Leben, Ehr und Güthern unfehlbar angesehen werden sollen. Darbeneben Wir auch allen und jeden, was Stands und Würden sie seynd, hiermit ernstlich und bey obbemeldter Straffe verbiethen, so lang der regierende Herkog zu Mecklenburg bey seinem Ungehorsam und Renitzenz verharret, dessen, Unsern Kayserlichen Verordnungen und Erkenntnissen zuwider laufsenden Befehlen in dem geringsten zu gehorsamen, oder sich zur Widersetzlichkeit gegen unsern Kayserlichen Commissarium verleiten zu lassen, und werden die Ungeziemende, denen Reichs-Satzungen, Unser Kayserl. höchsten Authorität, und Unseren Kayserlichen Erkenntnissen zuwiderlaufende Fürstliche Edicta und Manifesta gedachten Herkogs Carl Leopolds, in Specie das den fünffzehenden Decembris Siebenzehnhundert Zwen und Drenßig erlassene Manifest, auch alles, was derselbe sonst gegen die Kayserliche Verordnungen ergehen lassen, hiermit Anthoritate Cæsareæ cassirt und annullirt, und in dergleichen ihm keine Folge zu leisten ernstlich anbefohlen, widrigenfalls, da sich jemand, wes Standes oder Würden er auch wäre, unterstehen solte, derjenigen Schuldigkeit, mit welcher Er, der Herkog Carl Leopold selbst, sambt allen seinen Unterthanen, Uns als höchsten Oberhaupt und dem Reich, denen Reichs-Gesäßen gemäß, verbunden ist zu vergessen und sie außer Augen zu setzen; So soll der Verbrecher so bald zur Rechenschafft und der Sachen Umständen nach zur Verhaftt gezogen, sein Verbrechen untersucht, und denen strengsten Rechten nach, zu verdienster Straff unausbleiblich gezogen werden. Dahingegen Wir alle und jede gehorsame Unterthanen, wes Standes und Würden sie seynd, Geistlich und Weltlich, Civil- und Militar-Bediente aufs neue in Unsern höchsten Kayserlichen Schuß aufnehmen, und die vorige Kayserliche Conservatoria hiermit abermahls erneuern, und kräftigst darüber halten wollen. Wornach sämtliche, und ein jeder ins besondere, sich zu achten, und alles und jedes gehorsambst zu befolgen wissen wird. Geben zu Lagenburgden Acht und Zwanzigsten Aprilis Anno Siebenzehnhundert Dren und Drenßig, Unserer Reiche des Römischen im Zwen und Zwanzigsten, des Hispanischen im Drenßigsten, des Hungarisch-und Böhmeimischen aber im Dren und Zwanzigsten.

S M R S. mp.

Vt. J. A. Graff von Metsch. mp.



Ad Mandatum Sacrae Cæsareæ
Majestatis Proprium.

Arnold. Henrich. v. Glandorff, mp.

1733. 20 Apr.

qm. 3 3 3 3

Vr. J. A. G. von Meckel. imp.

Majoris Proportum.

Arnold v. Elshoff, no.

МК-4060.(30.)⁷

Nur Carl der Sechste, von Gottes Gnaden erwählter Römischer Kayser, zu allen Zeiten Mehrer des Reichs, in Germanien, zu Hispanien, Hungarn, Böhmeib, Dalmatien, Croatien, und Slavonien König, Erb-Herkzog zu Oesterreich, Herkog zu Burgund, Steyer, Kärndten, Crain und Württemberg, Graff zu Tyrol, 2c. Fügen denen sämtlichen Fürstl. Mecklenburgischen Land-Ständen, Räten, Bedienten, Geist- und Weltlichen Standes, Militz und sämtlichen Unterthanen derer Mecklenburgischen Schwerin und Güstrowischen Landen, wie auch des secularisirten Stiffts Sverin sonst Bükow genannt, und der Stadt Rostock hiermit bey fortwährendem Ungehorsam und immermehr zunehmenden unverantwortlichen und höchststräfflichen Bezeugen des Herkogs Carl burg Edd. zu Rettung des Landes, Wiederherstellung der heilsamen Justitz und allgemeiner Ruhe vor nützlich und nöthig gefunden, die b Fürstlichen Hause Braunschweig Lüneburg rühm-würdigst geführte Commission dem Herkog Christian Ludewig zu Mecklenburg Edd. des regierenden Herkog Carl Leopolds zu Mecklenburg, oder anderweither Unser Kayserl. Verordnung und Reichs-Constitutions-mäßigen zutragen; Als wollen Wir hierdurch, Ritter-und Landschafft, Städten und Unterthanen, Adelig und Unadelichen, Geist- und Weltli dienten alles Ernstes und Gemessen anbefohlen haben, des Herkog Christian Ludewig zu Mecklenburg Edd. als Unserm nunmehrigen R schuldigen Gehorsam in allen denjenigen Stücken und Verordnungen zu bezeugen, die derselbe von Kayserlichen Commissionswegen, u bereits ergangenen, oder noch künftighin ergehenden Erkenntnissen, veranstalten wird. Wie dann diejenige, so sich dessen weigern, oder mit der allerschärfsten und unausbleiblichen Straff, und zwar dem Befund und der Sachen Beschaffenheit nach, an Leib und Leben, Eh angesehen werden sollen. Darneben Wir auch allen und jeden, was Stands und Würden sie seynd, hiermit ernstlich und bey obbemeldter der regierende Herkog zu Mecklenburg bey seinem Ungehorsam und Renitenz verharret, dessen, Unsern Kayserlichen Verordnungen und E fenden Befehlen in dem geringsten zu gehorsamen, oder sich zur Widersetzlichkeit gegen unsern Kayserlichen Commissarium verleiten zu lassen mende, denen Reichs-Sakungen, Unser Kayserl. höchsten Authorität, und Unseren Kayserlichen Erkenntnissen zuwiderlaufende Fürstl dachten Herkogs Carl Leopolds, in Specie das den fünffzehenden Decembris Siebenzehnhundert Zwen und Drenßig erlassene Manifest, au gegen die Kayserliche Verordnungen ergehen lassen, hiermit Anthoritate Cæsarea cassirt und annullirt, und in dergleichen ihm keine Folge zu l widrigenfalls, da sich jemand, wes Standes oder Würden er auch wäre, unterstehen solte, derjenigen Schuldigkeit, mit welcher Er, der s sambt allen seinen Unterthanen, Uns als höchsten Oberhaupt und dem Reich, denen Reichs-Gesäßen gemäß, verbunden ist zu vergessen un So soll der Verbrecher so bald zur Rechenschafft und der Sachen Umständen nach zur Verhaftt gezogen, sein Verbrechen untersucht, und nach, zu verdienster Straff unausbleiblich gezogen werden. Dahingegen Wir alle und jede gehorsame Unterthanen, wes Standes und u und Weltlich, Civil- und Militar-Bediente aufs neue in Unsern höchsten Kayserlichen Schuß aufnehmen, und die vorige Kayserliche Conserva neueren, und kräftigst darüber halten wollen. Wornach sämtliche, und ein jeder ins besondere, sich zu achten, und alles und jedes gehorsamt Geben zu Lagenburgden Acht und Zwanzigsten Aprilis Anno Siebenzehnhundert Dren und Drenßig, Unserer Reiche des Römischen in des Hispanischen im Drenßigsten, des Hungarisch-und Böhmeibischen aber im Dren und Zwanzigsten.

S M R S. mp.

Vt. J. A. Graff von Metsch. mp.



Ad Mandatu
Majestatis

Arnold. Henrich. v. Glandorff, mp.

Image Engineering Scan Reference Chart 1789 Serial No. 304
Panchromatic film scanned on a UFR
C1 B1 A1 C2 B2 A2 B5 A5 20 18 17 16 11
UB Rostock 05/1/00
the scale towards document

Nachdem Wir
os, zu Mecklen-
dem Chur-und
rer Begreifung
ng gnädigst auf-
und Militar-Be-
Commissario den
nen Kayserlichen
handlen werden,
thern unfehlbar
rbiethen, so lang
ien zuwider lauf-
den die Ungezie-
und Manifesta ge-
was derselbe sonst
lich anbefohlen,
rl Leopold selbst,
Augen zu sehen;
ngesten Rechten
seynd, Geistlich
it abermahls er-
gen wissen wird.
d Zwanzigsten,